



Katharina Haas, Lisa Schwarzenbacher, Kurt Schober, Anna Kleinsasser und Sandra Grabmeier

Die Brücke bei der sogenannten Rollbahn in der Großfrangant. Die Rollbahn soll Ausgangspunkt der Wanderung sein KK/PRIVAT (2)



Wolfgang und Andreas Klinar, Michelle Burgstaller, Mario Kogler, Ino Bodner, Stefan Steuer

Geisterkeller soll Gmünd begeistern

Der Keller der Alten Burg soll nach einer Idee von Maturanten Familienattraktion werden.

Wir überlegen seit Langem, was wir aus den Kellerräumen machen könnten“, sagte Luk Strasser, Herr über die Alte Burg Gmünd bei der Projektpräsentation von Felix Jobst, Christian Burgstaller, Peter Funder und Gerald Steiner. Die Vier hatten viele Ideen für den „Keller, der beGEIST-ert“, mit kostenloser, bildender Unterhaltung für Kinder bis 13 Jahre. Ein Raum wäre als Spielparadies geplant, in einem soll ein Film, den die Schüler bereits mitgeliefert haben, über Stadt und Alte Burg zu sehen sein. Im



Christian Burgstaller, Felix Jobst, Peter Funder und Gerald Steiner

dritten soll es ein Fragespiel auf Tablets geben, in Raum vier soll das Verkleiden als Geist, Burgfräulein und mehr möglich sein. „Die Fotos davon werden in sozialen Netzwerken geteilt und werben so wieder für die Burg“, sagen die Schüler. Eine Koope-

ration mit dem „sagamundo“ in Döbriach sei erstrebenswert. Die Kosten haben die Vier mit 12.800 Euro berechnet, dazu kämen 13.000 Euro jährlich für Personal. Die Umsetzung ist nicht fix. Bürgermeister Josef Jury gratulierte aber zur Idee.

SEEBODEN

Verwaltung per Mausclick

Im Auftrag von Seebodens Bürgermeister Wolfgang Klinar und Vizebürgermeister Ino Bodner, betreut von Professor Thomas Enzi haben Michelle Burgstaller, Andreas Klinar, Mario Kogler und Stefan Steuer eine webbasierte Software zur Anlagenverwaltung für die Gemeinde erstellt. So soll es künftig ganz einfach sein, Veranstaltungsorte, Sportstätten et cetera online über die Homepage zu buchen.

TERMIN DES TAGES

Vortrag. Lydia Grafschafter spricht heute um 19.30 Uhr im Pfarrhof in Gmünd über die „Wunderwelt Boden“: Wie ist er aufgebaut? Wie kann man die Bodenart bestimmen? Warum kann man sich die Plagerei mit dem Umstechen sparen? Man erfährt Wissenswertes über das Mulchen und vieles mehr. Eintritt: 7 Euro. FOTOLIA/KÖRBER



IN OBERKÄRNTEN FÜR SIE DA

Redaktion Oberkärnten
Hauptplatz 6, 9800 Spittal.
Tel. (04762) 55 56; Fax-DW: 17,
E-Mail: spittal@kleinezeitung.at

Redaktion:
Martina Pirker (DW 20), Camilla Kleinsasser (DW 21), Andrea Steiner (DW 19), Claudia Lux

(DW 23), Karina Hartweger (DW 18)

Sekretariat:
Michaela Sagmeister, Silvia Wandaller, Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr

Multimediale Werbeberater:
Christoph Frohnwieser (DW 13)
Abo-Service: (0463) 5800 100